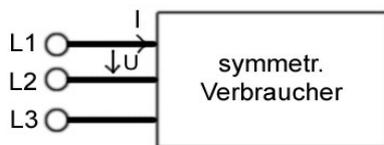


**Aufgabe 2:****Drehstromsystem (30 Punkte)**

Ein Drehstromnetz speise einen symmetrischen Verbraucher:

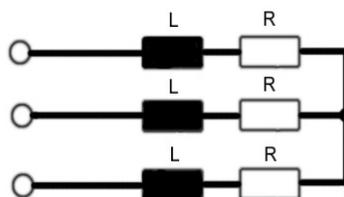


$$U = 380 \text{ V}$$

$$f = 50 \text{ Hz}$$

Der Strom  $I$  betrage 90 A bei einem Leistungsfaktor  $\cos \varphi = 0,85$  (induktiv).

Nun werde zusätzlich die unten abgebildete ohmsch-induktive Last in Sternschaltung parallel geschaltet.



$$R = 2 \Omega$$

$$L = 10 \text{ mH}$$

- Wie groß ist der vom Netz abgegebene Gesamtstrom  $I_{ges}$  ?
- Berechnen Sie den im Netz resultierenden Leistungsfaktor  $\cos \varphi_{ges}$  !
- Geben Sie die vom Netz gelieferte Blindleistung  $Q_{ges}$  an!
- Welche Verlustleistung wird in jedem der Widerstände  $R$  umgesetzt?
- Zur Kompensation werden drei gleiche Kondensatoren  $C$  in Stern zugeschaltet. Wie groß muss der Wert  $C$  sein, damit der Leistungsfaktor wieder den anfänglichen Wert  $\cos \varphi_{ges} = 0,85$  (induktiv) erhält?

## Musterlösung Aufgabe 2:

- a) [12 P] Die beiden Lasten werden parallel geschaltet: Der Netzstrom wird dann:

$$\underline{I}_{ges} = \underline{I}_1 + \underline{I}_2 \quad , \quad \begin{array}{l} \underline{I}_1 : \text{Außenleiterstrom des 1. symmetrischen Verbrauchers} \\ \underline{I}_2 : \text{Außenleiterstrom des 2. symmetrischen Verbrauchers} \end{array}$$

Über die Verschaltung des 1. Verbrauchers ist nichts bekannt. Von den beiden äquivalenten Beschreibungsmöglichkeiten wird hier die Sternschaltung angenommen, weil auch der 2. Verbraucher in Stern geschaltet ist.

Die Spannung  $\underline{U}_{RS}$  hat die Phasenlage  $+30^\circ$ :  $\underline{U}_{RS} = U \cdot e^{+j30^\circ}$ . (vgl. KE 5, Bild 10.5)

Dann ist die zugehörige Sternspannung  $\underline{U}_R = \frac{\underline{U}_{RS}}{\sqrt{3}} \cdot e^{-j30^\circ} = \frac{U}{\sqrt{3}}$  reell.

Außenleiter- und Strangstrom sind bei Sternschaltung identisch:

$$\underline{I}_2 = \frac{\underline{U}_R}{\underline{Z}_R} = \frac{\underline{U}_{RS} \cdot e^{-j30^\circ}}{\sqrt{3} \cdot (R + j\omega L)} = \frac{U}{\sqrt{3} \cdot (2 + j3,14)\Omega} = \frac{380 \text{ V}}{\sqrt{3} \cdot 3,72 \cdot e^{j57,5^\circ} \Omega} = 59 \cdot e^{-j57,5^\circ} \text{ A}$$

$$\underline{I}_{ges} = 90 \cdot e^{j\arccos(0,85)} \text{ A} + 59 \cdot e^{-j57,5^\circ} \text{ A} = (76,5 - j47,4 + 31,7 - j49,8) \text{ A}$$

$$\underline{I}_{ges} = \underline{\underline{(108,2 - j97,2) \text{ A}}} = 145,4 \cdot e^{-j42,0^\circ} \text{ A}$$

- b) [2 P] Der resultierende Leistungsfaktor ist  $\underline{\underline{\cos(\varphi = -42,0^\circ) = 0,74}}$  (induktiv) .

- c) [6 P] Die aus dem Netz aufgenommene Scheinleistung ist

$$\underline{S}_{DS} = 3 \cdot U_Y \cdot \underline{I}^* = 3 \cdot \frac{U}{\sqrt{3}} \cdot \underline{I}_{ges}^* = P_{DS} + jQ_{DS} \quad , \quad \text{vgl. (11.24) bis (11.27)}$$

$$\underline{S}_{DS} = \sqrt{3} \cdot 380 \text{ V} \cdot 145,4 \cdot e^{j42,0^\circ} \text{ A} = 95,7 \cdot e^{j42,0^\circ} \text{ kVA} = (71,1 + j64,0) \text{ kVA}$$

$$\Rightarrow \quad P_{DS} = 71,1 \text{ kW} \quad , \quad \underline{\underline{Q_{DS} = 64,0 \text{ kVAr}}}$$

- d) [2 P] Die Verlustleistung im Widerstand R (also pro Strang des 2. Verbrauchers) ist:

$$P_{2,Str} = R \cdot I_2^2 = 2 \Omega \cdot (59 \text{ A})^2 = \underline{\underline{7,0 \text{ kW}}}$$

- e) [8 P] Um wieder den Gesamtleistungsfaktor  $\cos(\varphi) = 0,85$  (induktiv) zu erreichen, muss die vom Netz aufgenommene Blindleistung

$$Q_{DS,komp} = S_{DS} \cdot \sin \varphi = P_{DS} \cdot \tan \varphi = 71,1 \cdot 0,62 \text{ kVAr} = 44,1 \text{ kVAr}$$

betragen. Pro Strang sind also

$$Q_{Str,komp} = \frac{64,0 \text{ kVAr} - 44,1 \text{ kVAr}}{3} = 6,6 \text{ kVAr}$$

bereit zu stellen:

$$Q_{Str,komp} = \frac{U_Y^2}{X_{C,komp}} \quad \Rightarrow \quad X_{C,komp} = \frac{380 \text{ V}^2 / 3}{6,6 \text{ kVAr}} = 7,29 \Omega$$

$$X_{C,komp} = \frac{1}{\omega C_{Str,komp}} \quad \Rightarrow \quad C_{Str,komp} = \frac{1}{\omega X_{C,komp}} = \underline{\underline{437 \mu\text{F}}}$$